

Johann Strauss
 k. k. Hofball Kapellmeister
 und Dirigent

Lieber Freund Jeany's!

Da meine Männer nun sehr asiatisch
 sehr Schwermüde geworden, so hat
 er mich auf asphaltische Gassen für
 asphaltwiedel in einem Maler da
 gegen asphaltieren die Pflasterung
 befristet! — Meinem langjährigsten
 Freund nichtwillen in Gänge für
 Hof in der lieben Josefines-
 wäuffen, so habe ich den Hofmeister
 Long gefordert wie nicht die
 von und bin ganz, sozunda
 pfiz, geworden, denn ganz
 Parolowst müßte dessen in
 von allen Fakten über das
 mich Glückwünsche in Hofmeister
 zuzunehmen. Dieser Hofmeister
 Dufaster brachte mich in die
 letzte Pflasterung, wobei die
 Blase im Maler gestrichelt als
 also figurieren, beim, für die
 Hofmeister Pflasterung. Es war nicht
 Glück und Hofmeister die Directorien
 gegen Hofmeister Gartschakoff kam
 zu nicht Glückwünsche und
 mich sehr lustig zuzulassen — mein
 Jeanylieb! wie war das Hofmeister
 gibig und reizend gegen

meist!!! dieses Mafsen Lay wird
ist mir merkwürdig. Mein unersetzbar
Hilf ist = Farnand'sche. Ich
gottlich und nicht verdank, es
müßte sich erst unter Jean's Lay
Lung maßen. Der pflichte
Paar ist so gut in woff aus,
und steht so voll Übermuth
so er bald über pfäimant (?)
wird. In Wien wird er schon
wieder. Das ist "wunder, diese
Merkwürdig in Anzuefindung
mit der Aufführung.

Nun folgende Geiz in Puff
an die guten lieben Josefine
in Lieder (wenn erlaubt)
an die alle meine Frau



Sie herzlich und herzlich
verabschieden

Setz

Auf in Lieder in Aegyden geboren,
sich in Lieder für Dienere in Paulwerk.
Gibt nicht auf mein Saumensherl
ins Bett, und Johana geht und
Pupst sofort. (Punkt nicht allein
Kriegel: Lend: reuig fangt)